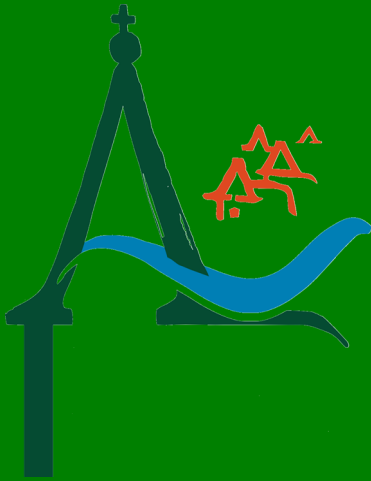


Juni, Juli, August 2022



ST. ANDREAS

www.andreasgemeinde-verden.de



Schweres und Leichtes, Bedrängung und Bewahrung,
Arbeit und Ruhe — alles hat seine (Gleich)Zeit(igkeit)!



„Wie geht es dir?“ So werde ich manchmal gefragt — vermutlich in der Erwartung, dass ich sage, dass es mir gut geht. Das sage ich auch meis-

tens: Es geht mir gut.

Es geht mir auch meistens wirklich gut. So im Wesentlichen. Wir haben ein Dach über dem Kopf, mehr als genug zu essen, wir haben Arbeit und können Urlaube machen, die Kinder sind auf einem guten Weg — und manchmal scheint es, als sei Schweres doch endlich überwunden. Gerade, wenn die Tage länger werden, sich wieder vermehrt Besucher ankündigen — es ist unglaublich schön, wie leicht das Leben sein kann, wie lebendig und fröhlich.

Ich spüre, dass das vielen gut tut. Mehr Normalität und mehr Möglichkeiten. Manches muss wohl aber wieder mehr eingeübt werden. Etwas mehr Nähe. Etwas weniger Zufriedenheit mit dem zuhause vor sich hin puzzeln. Etwas mehr sich unter Leute wagen — in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Auch in den Kirchengemeinden, denn nicht nur wir beobachten das in St. Andreas, auch andere erzählen davon: Dass wir nicht

vor einem einfachen Wiederaufnehmen voriger gemeindlicher Aktivitäten stehen, sondern offenbar vor einem sehr großflächigen Wiederaufbau von Gemeindeleben. Wir können nicht einfach nahtlos an das anknüpfen, was bisher da war, sondern müssen neu überlegen, was in Zukunft sein kann. Mit weniger Gemeindemitgliedern, mit einem geringeren Stellenanteil des Pfarramtes, im Zusammenspiel mit den anderen Gemeinden in Verden.

Wenn mich also jemand fragt, ob es mir gut geht und meine persönliche Befindlichkeit meint, dann kann ich mit vollem Herzen sagen: Ja, es geht mir gut! Mit Blick auf die gesamtkirchliche Situation und mit einem viel sorgenvolleren Blick auf die katastrophale Lage in der Ukraine und all dem, was sich daraus noch entwickeln wird, will es mir mit der Leichtigkeit durchaus schwer sein. Da ist es gut, wenn man diese Worte hört: „Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns. Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.“

Möge es so sein.

Ihre

B. Katharina von Hasler, Ph.

Als Erwan Tacher aus Bremen vor gut anderthalb Jahren die Leitung unseres Chores übernahm, waren wir überglücklich, wieder eine qualifizierte Kraft gefunden zu haben. Nach einigen präsentischen Proben jedoch hatte sich die Coronalage wieder so verschärft, dass über einen langen Zeitraum die Proben über Zoom in den digitalen Raum verlegt wurden. Das ist natürlich nicht vergleichbar mit Proben vor Ort, hat aber



erheblich dazu beigetragen, dass der Chor über viele Monate in Kontakt blieb. Auch im Sommer gab es wieder sehr schöne „echte“ Proben im Küstergarten oder in der Kirche — immer getestet, mit viel Abstand. Im Rahmen der Kulturwoche (siehe Foto) trat der Chor in einem Konzert mit jungen Musiker*innen aus Bremen auf — und

machte trotz kleiner Besetzung seine Sache sehr gut. Erwan Tacher hat nun zwischenzeitlich andere künstlerische Angebote in Bremen erhalten, in die

er seine Energie investieren möchte.

Deswegen gibt er die Chorleitung im Juli auf. Der Kirchenvorstand hat Verständnis für seine Beweggründe, bedauert seinen Weggang aber sehr und dankt ihm für seine sehr präzise und gute Arbeit mit dem Chor

auch in schwierigen Zeiten. Der Chor wird beim Gottesdienst zum abendlichen Sommergottesdienst am 3. Juli noch einmal unter seiner Leitung mitwirken. Wir sind zuversichtlich, dass der Chor nach den Sommerferien weiter arbeiten kann.

Bauausschuss

Eine zentrale Aufgabe des Kirchenvorstandes ist die Betreuung des Baubestandes der Gemeinde. Die Andreas-Gemeinde besitzt drei recht alte und zudem denkmalgeschützte Gebäude. Deren Pflege und Erhaltung ist eine komplizierte und zudem teure Angelegenheit. Das älteste Gebäude ist die Kirche, bekanntlich über 800 Jahre alt. Sie ist eigentlich in einem guten Zustand. Vor gut 40 Jahren hat sie ein neues Dach und eine neue Turmspitze bekommen; größere Arbeiten stehen also nicht an. Der Wassereinbruch in einem südlichen Chorfenster ist inzwischen behoben – glücklicherweise nicht auf Kosten der Gemeinde, denn für Chor und Sakristei liegt die Baulast bei der Klosterkammer (Domstrukturfonds). Allerdings führt der Einbau der dritten Glocke noch zu Folgearbeiten. Die historische Treppe, die in die Glockenstube führt, endet derzeit unter einer der Glocken, so dass man nur mühsam in die Glockenstube krabbeln kann. Das kann aus vielen Gründen nicht so bleiben. Ein anderer Zugang ist nicht so einfach zu planen, weil der Denkmalschutz mitspielt. Daher ist die Angelegenheit noch zwischen Kirchenvorstand und dem kirchlichen Amt für Bau- und Kunstpflege strittig, wird aber hoffentlich bald einer Lösung zugeführt. Dann kann man auch die Kosten benennen.

Das Küsterhaus stammt aus dem Jahre 1815. Innen ist es in den 1980er Jahren entkernt und neu gestaltet. Von außen ist aber ständig eine gewisse Pflege nötig. Immerhin sind im vorigen Jahr die Fenster neu gestrichen worden. Als das linke Nachbarhaus abgerissen war, hatte sich ergeben, dass das Fachwerk in der Ostwand des Gebäudes erneuert werden musste. Nun treten ähnliche Probleme an der Westwand auf. Im hinteren Bereich ist das Fachwerkh Holz von Schädlingen angegriffen und wird derzeit z. T. erneuert. Diese Maßnahme wird etwa 5000 € kosten.

Das Alter des Pfarrhauses ist unbestimmt, doch dürfte es auch mindestens 200 Jahre alt sein. Der Keller stammt sogar aus dem Spätmittelalter. Das alte Gebäude verlangt immer wieder kleinere Arbeiten. So werden nach fünf Jahren des Einbaus in diesem Sommer an 20 Fenstern neue



Rückseite des Pfarrhauses

Gestänge zum Bewegen der Oberlichter angebracht werden, die nicht richtig schließen. Am Pfarrhaus steht aber auch eine recht große Maßnahme an; denn die Rückseite des Gebäudes, in Fachwerk ausgeführt, muss dringend saniert werden. Sie ist teils von Schädlingen befallen, verschiedene Fache müssen auch wohl neu ausgemauert werden. Diese Arbeiten sollten schon im Zusammenhang mit dem Pfarrstellenwechsel 2017 ausgeführt werden. Ihre Finanzierung war sichergestellt.

Verschiedene Umstände – auch Corona – führten aber zum Verschieben der Arbeiten, die für die Pfarrfamilie sicher unangenehm werden. Die Planung und Organisation der Arbeiten liegt beim Amt für Bau- und Kunstpflege, da ihr Umfang weit über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Kirchenvorstandes hinausgeht. Es sollen aber nun Ausschreibungen erfolgen. Ob der ursprüngliche Finanzierungsplan dabei eingehalten werden kann, wird sich zeigen. Für die Finanzierung ist letztlich der Kirchenvorstand verantwortlich, der über die Mittel der Gemeinde verfügt. Diese reichen aber nicht, da die Maßnahmen z.T. recht teuer sind. Daher gewährt der Kirchenkreis in der Regel bei derartigen, vor allem substanzerhaltenden Maßnahmen einen Zuschuss von 80 % der Kosten.

Walter Jarecki und Michael Fischer

Vormerken und Kommen!

„Summertime“ in St. Andreas

Zwei Jahre haben wir keinen Neujahrsempfang feiern können — bis zum nächsten Jahr zu warten, erscheint dem Kirchenvorstand etwas lang. Deswegen möchten wir hiermit alle Ehrenamtlichen, Freunde der Gemeinde und Interessierte zum sommerlichen Abendgottesdienst am Sonntag, den **3. Juli um 18 Uhr** einladen. Im Anschluss wollen wir zwanglos miteinander essen und trinken, uns austauschen und Gemeinde sein. Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte, möge sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pastorin Kattwinkel-Hübler melden - auch musikalische oder andere Darbietungen sind herzlich willkommen.

Friedhofsversammlung in Wahnebergen am 09. 06. um 19. 30 Uhr

Die Friedhofsordnung muss, nach der Neuordnung der Gebührenordnung, ebenfalls geringfügig geändert werden. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

Herzliche Einladung!

Margot Hammer, Kirchenvorstand und Schriftführerin der Friedhofsversammlung Wahnebergen

Trainee-Kurs

Um für die Aufgaben als Teamer*in gut vorbereitet/ ausgerüstet zu sein, gibt es ab Ende Mai für alle Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren den Trainee-Kurs. In unterschiedlichen Einheiten geht es um das praktische Erwerben sozialer und pädagogischer Kompetenzen. Als Teamer*in kannst Du zum Beispiel Konfi- und Kinderfreizeiten begleiten oder Aktionen für Kinder und Jugendliche planen.

Teamer*innen und Jugendliche

Zweimal im Monat (1. & 3. Mittwoch) findet ein Treffen für alle Teamer*innen und Jugendlichen ab 13 Jahren statt. Wir planen neue Aktionen oder machen uns einen schönen Abend mit Pizza und Spielen.

Im März waren wir für ein Wochenende in Cuxhaven und haben das Meer genossen. Es gibt immer viel Abwechslung und du kannst deine eigenen Ideen und Wünsche einbringen.

Wir würden uns riesig freuen, wenn Du unser Team der Evangelischen Jugend ergänzt!



KiGo-Event: Hereinspaziert!

Sa, 10.9.2022

10-13 Uhr

Dom

Kinder: 6 bis 10 Jahre



Mehr Infos & Anmeldung:

www.kreisjugenddienst.de/kigo

Regionaldiakonin Birte Kochsiek, birte.kochsiek@evlka.de,
04231 6773333, www.kreisjugenddienst.de

Jazzfest der Weserfestspiele

3 x 3 Konzerte in der Verdener Innenstadt

An Pfingsten, den **5. Juni um 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr** gibt es in den drei Innenstadtkirchen in Verden verschiedene Ensembles zu hören- Orgel und Saxophon im Dom, die Ehemaligen-Bigband des Domgymnasiums in St. Johannis und in St. Andreas stimmungsvollen Vocal Jazz mit Hanna Jursch und Trio. Immer zur vollen Stunde kann das Haus und damit das Programm gewechselt werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

gibt es in den drei Innenstadtkirchen in Verden verschiedene Ensembles zu hören- Orgel und Saxophon im Dom, die Ehemaligen-Bigband des Domgymnasiums in St. Johannis und in St. Andreas stimmungsvollen Vocal Jazz mit Hanna Jursch und Trio. Immer zur vollen Stunde kann das Haus und damit das Programm gewechselt werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Kammerkonzert am Sonntag, 28. August um 18 Uhr

„Wege zu Ludwig van Beethoven“

Werke von Carl Stamitz, Domenico Cimarosa, Ignaz Pleyel, Astor Piazzolla und natürlich von Beethoven selbst stehen auf dem Programm.

Sang-Ah Lee, Klavier
Luis Pinzon, Violine
Helmut Neddens, Querflöte

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Konfirmationen in St. Andreas Verden

In zwei Gruppen wurden 18 Mädchen und Jungen in der St. Andreaskirche anlässlich ihrer Konfirmation gesegnet. Der Gottesdienst wurde musikalisch von Juliana Windhorst aus Oiste und Hansjürgen Wiehe gestaltet. Die Konfirmanden trugen Gedanken zu ihren Segenssprüchen vor, inhaltlich durchzog den Gottesdienst das Bild vom guten Hirten, dem jedes Schaf am Herzen liegt.



Gruppe 1 vlnr: Lilith Schiffner, Elin Holldorf, Antonia Bochers, Mia Patzer, Linda Haile Lassie, Arwen Glander, Pastorin B. Kattwinkel-Hübler, Johann Helmich, Leon Fehsenfeld

Die in den Konfirmationsgottesdiensten gesammelte Kollekte für ukrainische Flüchtlinge, die bisher auf unserem Gemeindegebiet untergebracht sind, übergaben Marlon, Jette und Helen an den Betreuer an Ruslan, Andrij und Nadiia aus der Ukraine und Herrn Laspe von der Johanniterunfallhilfe (siehe Bild S. 9 unten vrnl.). Diese Kollekte wird zum Beispiel ein gemeinsames Fest oder einen Ausflug eingesetzt. Herr Laspe erzählte sehr anschaulich aus der Arbeit mit den Flüchtlingen, die im gesamten Stadtgebiet in Privat- und Sammelunterkünften leben, überwiegend Frauen und Kinder.



Gruppe 2 vlnr.: Jette Thies, Lena Niederkrome, Jara Müller, Linnea Heemsoth, Louisa Fleischer, Helen Wittboldt- Müller, Pastorin B. Kattwinkel-Hübler, Johannes Rodekohr, Alexander Graf, Bastian Lüpckemann, Marlon Mell.

Konfirmationsfotos: Beate Rosilius, Dörverden



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag 5. Juni	10.00	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Musik <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Montag 6. Juni	10.00	Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst	St. Johannis
Sonntag, 12. Juni	10.00	Trinitatis Domweih-Gottesdienst <i>Pastor L. Möring</i>	Domweih - Autoscooter
Sonntag, 19. Juni	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 26. Juni	10.00	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 3. Juli	18.00	3. Sonntag nach Trinitatis Sommerlicher Abendgottes- dienst mit anschließendem geselligem Beisammensein <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 10. Juli	10.00	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 17. Juli	10.00	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst unter Nachbarn <i>Pastor L. Möring</i>	Dom
Sonntag, 24. Juli	10.30	Beginn der Sommerkirche 6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor H. Hermann</i>	St. Nikolai

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag, 31. Juli	10.00	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 7. August	10.00	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor M. Stenzel</i>	St. Johannis
Sonntag, 14. August	10.00	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor D. Sogorski</i>	Dom
Sonntag, 21. August	10.00	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst unter Nachbarn <i>Pastor D. Sogorski</i>	St. Andreas
Sonntag, 28. August	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin i.R. G. Freese</i>	St. Andreas
Sonntag, 4. September	18.00	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastor H. Hermann</i>	St. Andreas

Monatsspruch
JULI
 2022

Meine **Seele dürstet**
 nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3



Regionale Gottesdienste/ Sommerkirche

In Verden arbeiten die evangelisch-lutherischen Gemeinden vermehrt zusammen. Das betrifft insbesondere den Konfirmandenunterricht, aber auch andere Veranstaltungen und Gottesdienste. Es geschieht aus dem Erleben heraus, dass manche kirchlichen Angebote in größerem Rahmen lohnenswerter sind — sowohl für die Vorbereitenden wie auch für die Teilnehmer*innen — es entlastet aber ohne Frage auch vor allem die Einzelpfarrämter in Urlaubsphasen in der Region. Regionale Gottesdienste werden bisher in der Regel am Neujahrstag, an Pfingstmontag (ökumenisch), bei der Domweihe, im Rahmen der Sommerkirche, am Reformationstag und am Buß- und Betttag gefeiert. In manchen Jahren kommen Gottesdienste hinzu: wie zum Beispiel in diesem bei der Kirchenkreisvisitation oder im Rahmen der Stiftungsarbeit. Zusätzlich lädt die St. Andreasgemeinde bei manchen „zweiten“ Feiertagen in die Domgemeinde ein, da diese mehr Pastoren und Lektoren hat und zudem der Superintendent dort auch einen Predigtanteil hat. Die **Sommerkirche** steht jedes Jahr unter einem Thema, das sich wie ein roter Faden durchzieht. In diesem Jahr heißt es „Tatort: Bibel.“ Die

Sommerkirche umfasst die vier Gottesdienste in der Mitte der Sommerferien und findet an wechselnden Orten statt. Zum ersten Sonntag in den Sommerferien ist St. Andreas im Dom eingeladen, zum letzten Sonntag in den Sommerferien ist es andersrum.



Himmelfahrt jedoch stellt eine Besonderheit dar: Während die anderen drei Gemeinden zusammen Gottesdienst in der Stadt feiern, lädt St. Andreas weiterhin zu einem Freiluftgottesdienst in eines unserer Dörfer ein— dieses Jahr waren wir in Wahnebergen: Diese wunderbare Tradition sollte auf jeden Fall erhalten bleiben!

Der Kirchenvorstand



Konfirmationsjubiläen- neu gedacht

Ab und zu werden wir nach den Konfirmationsjubiläen gefragt — Gottesdienste, zu denen die Gemeinde diejenigen, die vor 50 oder mehr Jahren in St. Andreas konfirmiert wurden, einlädt. Nicht nur die Coronapandemie hat dazu beigetragen, dass wir etwas verhalten in dieser Frage geworden sind. Insgesamt waren die Anmeldezahlen in den letzten Jahren vor Corona nicht so üppig und viele vermissten dann ehemalige Mitkonfirmanden vor allem derer, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, die der Einladung nicht folgten. Der Vorbereitungsaufwand ist, vor allem die Adressenrecherche, relativ umfangreich und kostet gerade Frau Fischer im Gemeindebüro viel Zeit. Der Kirchenvorstand nimmt diese Entwicklung zum Anlass, einen neuen Weg zu beschreiten:

Wir möchten gerne künftig einen Erinnerungsgottesdienst der Konfirmation feiern, zu dem alle formlos einge-

laden sind, denen es wichtig ist, den damaligen Segen zu erneuern — Menschen, die früher hier konfirmiert wurden, aber auch jene, die hierhergezogen sind. Und zwar unabhängig davon, ob die Konfirmation 21, 36, 50 oder 60 Jahre her ist. Wir werden dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs mehr berichten und einen Termin für dieses Jahr bekannt geben — sicherlich können runde Jubiläen auch eine besondere Würdigung im Gottesdienst erfahren, wenn wir frühzeitig davon wissen. Wir hoffen, dass Sie für dieses Vorgehen Verständnis haben.

Der Kirchenvorstand

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln sollen
die Bäume des Waldes
vor dem **HERRN**,
denn er kommt, um die
Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

Party-Service
Fleischerei Kaufhold



Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026

THIES ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH

Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 0 42 31 / 28 51
Fax 0 42 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Verden**

Das Zentrum Ihrer digitalen Welt · EDV · IT · TK

 **ITB**
solutions
... for IT-business

Verwaltung
Up'im Barg 1
27313 Dörverden

Technik/Vertrieb
Brunnenweg 1
27283 Verden

Fax: 0 42 31 - 90 122 29
E-Mail: info@itb4u.com
www.itb4u.com call **0 42 31 - 90 122 0**

■ Bürotechnik ■ Beratung ■ Vertrieb ■ Service ■

bannasch
Malereibetrieb

Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.

www.bannasch-malereibetrieb.de

 **Schubert IT**
GmbH

Störtebekerstraße 13
2 7 2 8 3 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud


Carsten Dressler
Elektrotechnik

Ihr Experte für
Elektroinstallation · Gebäudeautomation ·
Automatisierungstechnik · Lichttechnik · Sicherheitstechnik

Tel. 04231 870 83 82 | Mobil 01575 041 63 81
info@dressler-elektrotechnik.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kulturwoche St. Andreas - Rückblick

Ein Auftakt „nach“ Corona war die Kulturwoche und bot mit ihren vier Veranstaltungen (Ausstellung zum Kreuzweg, Lesung mit Susanne Nie-



meyer siehe Bild oben, Kirchenkonzert (siehe Bild unten) für jeden Geschmack etwas. Kulturelles verband sich mit Geistlichem — ein sehr gutes Konzept, das zusätzlich der Gemeindemittel

auch von der Landeskirche, dem Kirchenkreis und der Evangelischen Kirchenstiftung Verden finanziell gefördert wurde. Alle Veranstaltungen waren qualitativ sehr hochwertig, fröhlich und erbaulich und die Vorbereitung der Kulturwoche machte dem Team viel Freude

— trotzdem wir alle uns mehr Besucher erhofft hätten. Wir vermuten, dass die Zurückhaltung viel mit der Coronalage zu tun hatte; wir haben zudem festgestellt, dass wir die Reichweite unserer besonderen Angebote durch gezieltere Werbung erhöhen wollen. Allein auf Zeitung, Gemeindebrief und Homepage zu setzen, reicht zur Mobilisierung Interessierter offenbar nicht mehr aus. In diesem Zusammenhang erarbeitet der Kirchenvorstand derzeit einen Newsletter, der auf der Homepage abonniert werden kann. Vor Instagram scheuen wir uns noch, weil der Kanal ja auch

gefüttert werden muss — aber wer weiß! Vielleicht finden sich Menschen, die Lust haben, sich hier zu engagieren.

Bettina Kattwinkel-Hübler



Unsere Gruppen und Angebote

Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag
im Monat im Küsterhaus
*Bitte Gottesdienstplan und
Homepage beachten!*

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Sigrid Gerken
Tel. 82002

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Helferinnen

Zur Zeit selbst organisiert, Infos
über Gemeindebüro

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.30 Uhr
Marlies Kiesewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Kirchenhüter/innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Werkstatt Glauben

Gesprächskreis zu Bibel, Leben
und Glauben
1. Mittwoch im Monat ,
19.30-21.00 Uhr
Pastorin B. Kattwinkel-Hübler
Tel. 83366

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Kantorei St. Andreas

Montag um 19.30 Uhr
im Küsterhaus
Kontakt über das Gemeindebüro

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 10.00 - 11.30 Uhr
Bärbel Spöring
Tel. 63812

AndreasKanu

Carsten Dressler, Tel. 7209881

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Stiftung St. Andreasgemeinde

Bankverbindungen:

KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Aller-Weser, IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Gemeindenachmittag

Seit März laden wir wieder herzlich am 3. Mittwoch im Monat zum Gemeindenachmittag ein.

Meistens steht ein Thema im Mittelpunkt, es gibt Kaffee und Kuchen, viel Zeit zum Austausch und immer ein geistliches Wort.

Er beginnt um 15 Uhr und dauert bis ca. 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig! Im Moment besuchen ungefähr 10 Menschen den Gemeindenachmittag. Deswegen freuen wir uns auf alte oder neue Gesichter, die den Weg zu uns finden.

Nächste Termine:

15. Juni, 20. Juli, 17. August



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus

27.6. Am Beispiel meines Bruders, Uwe Timm; Im Frühling sterben, Ralf Rothman

29.08. Apeirogon, Colum McCann

Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr

2. Mittwoch im Monat

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch-lutherische St. Andreasgemeinde Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konrad, Gerlinde Hertz-Kleptow V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Titelbild: aus Gemeindebrief, 4/22, 224_4103 Alle anderen: Mit freundlicher Genehmigung derer, die sie zur Verfügung gestellt haben - sofern nicht direkt angezeigt
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2300 Stück

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 17.05.2022

Spendenkonto | Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Trauerfeiern

25. Februar	Monika Heidemann, geb. Mory, 56 Jahre, Rieda
4. März	Heinrich Sieg, 89 Jahre, Hönisch
22. März	Ursula Dressler, geb. Simon, 73 Jahre, Hönisch
23. März	Eugen Helbig, 85 Jahre, Döhlbergen
25. März	Annegret Bruns, geb. Wiechmann, 89 Jahre, Ahnebergen
1. April	Luise Grimme, geb. Wallewein, 82 Jahre, Eitze
21. April	Wilma Kracke, geb. Helms, 93 Jahre, Ahnebergen
12. Mai	Georg Seerich, 87 Jahre, Stedebergen



Taufen

20. Februar	Milia Eichfeld aus Verden
17. April	Philine Nova Malou Hepke aus Hönisch



Trauungen

23. April	Irina und Lennart Tiedemann, geb. Lutsch, Hönisch
-----------	---

Frieden schaffen ohne Waffen?

Feste Gewissheiten helfen uns auf den oft verschlungenen Wegen durchs Leben. Und wer in Zeiten des Zweifels und der Verunsicherung hofft, Halt im Glauben zu finden, ist immer auf einem guten Weg.

Immer? Wer von uns weiß denn noch, was richtig ist, in diesen Tagen des Krieges? Wenn uns aus der Ukraine Bilder von unermesslichem Leid bis in



den Schlaf verfolgen und die Politiker und „Experten“ in den TV-Talkshows Glauben machen wollen, dass es nur den einen richtigen Weg raus aus dem Horror gebe. Wir hören, dass schwere Waffen geliefert werden müssen, damit sich die Ukraine gegen die brutale Aggression der russischen Armee verteidigen kann, sonst wird der Appetit des Machthabers in Moskau auf weitere Landnahme geweckt. Doch verpflichtet uns unsere christliche Überzeugung nicht auf absolute Enthaltensamkeit, wenn es um das zielbewusste Töten von Menschen geht? Müssten Christinnen und Christen nicht Pazifisten sein? „Es bleibt dabei, Waffen sind kein Mittel, um Frieden zu schaffen“, sagt die Ratsvorsitzende der

Evangelischen Kirche in Deutschland, um aber im nächsten Satz zu relativieren: „Ich halte es für zynisch zu sagen: Jetzt müssen unsere Gebete und unser Mitgefühl ausreichen“.

Es gibt keinen Ausweg aus dem Dilemma. Wer hier Entscheidungen zu fällen hat, wird sich schuldig machen, so viel steht fest. Und wir, die wir ratlos am Rand des Ge-

schehens stehen, voll Empathie gegenüber den Opfern in Mariupol und mit der Furcht lebend, es könnte auch uns treffen, sollten vielleicht beherzigen, was der Kirchenvater Augustinus den Christenmenschen empfiehlt: „Unruhestifter zurechtweisen, Kleinmütige trösten, sich der Schwachen annehmen, Gegner widerlegen, sich vor Nachstellungen hüten, Träge wachrütteln, Händelsuchende zurückhalten, Eingebildeten den rechten Platz anweisen, Streitende besänftigen, Unwissende belehren, Armen helfen, Unterdrückte befreien, Gute ermutigen, Böse ertragen, und – ach – alle lieben!“

Friedrich Caron



Homepage



Termine

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366 Fax:
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de	04231/932649

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr.

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Matthias Langemeier
Tel. 04231-64360

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Heinrich Röpe
Tel. 04231-82905

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Diakonin Birte Kochsiek
www.region-verden.kreisjugenddienst.de
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-2916

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333